

Erledigt

Aspire V3 772g kein Internet

Beitrag von „Flo81“ vom 28. Oktober 2015, 10:51

Hallo zusammen 😊

Ich habe mittels Clover einen bootbaren USB Stick mit El Capitan erstellt und dieses auf einer separaten Festplatte über Legacy installiert. Mein anfänglichen Problem der nicht funktionierenden Tastatur habe ich bereits behoben.

Nun habe ich 2 fragen:

1. Ich habe kein internet. Wlan ging ich von aus ginge eh nicht, da nicht unterstützt. Nun habe ich jedoch hier im forum eben einen Beitrag von jemandem gelesen habe, der den selben laptop hat und bei dem wlan scheinbar funktioniert. Ich habe zwar eine leicht andere cpu (4702mq, und er hat glaube ich einen 4200) sollte aber der wlan adapter nicht der selbe sein? Zusätzlich habe ich bereits mindestens 5 kexts versucht über kext Wizard zu installieren, um wenigstens lan ans laufen zu bekommen, klappt aber nicht. Ethernet wird nicht erkannt und ich kann es auch beim Assistenten nicht auswählen, da es ausgegraut ist.

2. Ich boote immernoch brav jedes mal vom stick. Ich bekomme die (wahrscheinlich sehr einfache) Post Installation nicht hin. Kann mit da evtl jemand sagen, wie ich da vorgehen muss?

Ich bedanke mich vielmals im voraus.

Besten Gruß
Florian

Beitrag von „ralf.“ vom 28. Oktober 2015, 11:00

El Capitan Post-Install Tools schon probiert? Vorher Sicherheitskopie mit SuperDuper

Beitrag von „Flo81“ vom 28. Oktober 2015, 11:03

Ja, habe ich versucht, aber scheinbar irgendwie falsch 😊

Beim Versuch, direkt von der Platte zu booten bekam ich die Meldung "no bootable device".

Beitrag von „ralf.“ vom 28. Oktober 2015, 11:07

wenn du ins bootmenü gehst. Was wird da angezeigt? ist da eine UEFI partition sichtbar?

Beitrag von „Flo81“ vom 28. Oktober 2015, 11:10

In welches? Das normale oder das menu von clover? 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 28. Oktober 2015, 11:11

das normale. bei Gigabyte muß man F12 drücken. Acer, ?

Beitrag von „Flo81“ vom 28. Oktober 2015, 11:31

Ist kein Gigabyte. Ist ein Acer laptop mit einem HM_VA70 oder so, aber dennoch f12. Wenn ich

das bootmenü aufrufe werden mir beide festplatten, der usb stick und das CD Rom angezeigt. Bei Auswahl der platte auf der osx installiert ist bootet er nicht. Nur wenn ich den stick wähle, dann geht er ins clover bootmenü.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 28. Oktober 2015, 12:37

[@Flo81](#) trage deine Hardware bitte in dein Profil ein



Beitrag von „ralf.“ vom 28. Oktober 2015, 15:45

du hast vielleicht die Clover_v2.3k_r3270_UEFI.pkg aus dem Paket El Capitan PostInstall Tools nicht installiert.

In Startmenü muss eine Partition zu sehen sein: "UEFI OS (Px "Name der HDDD")"

Beitrag von „Flo81“ vom 1. November 2015, 21:28

Hallo 😊

[@Dr.Stein](#) verzeihung, werde ich schnellstmöglich nachholen 😊

[@ralf.](#) Habe die pkg mal installiert und die kexts in entsprechenden clover/kexts/10.11 ordner der efi Partition kopiert. Er bootet leider immernoch nicht von der ssd. 😞

Habe das aber auch nur so zwischen Tür und Angel gemacht, sicherlich habe ich etwas übersehen.

Das aller nervigste ist allerdings, dass das Internet nicht funktioniert. Versuche ich es über

kabel, so blinkt wenigstens mittlerweile mal die orange Led am Anschluss am laptop...erkannt wird allerdings trotzdem nichts 😞

Beitrag von „ralf.“ vom 2. November 2015, 12:39

Ich würde mal mit Unibeast einen Stick erstellen. und dabei auf die Einstellungen achten, zb. LaptopSupport.

Booten mit verschiedenen Bootflags ausprobieren. Mindestens -x -v

Mehr Informationen. Was wird beim Bootvorgang angezeigt, mit -v
Foto

Vielleicht einen Wlan-Stick benutzen. Laut web wird es schwierig sonst bei deiner Hardware.

Beitrag von „Flo81“ vom 6. November 2015, 18:35

Hallo zusammen 😊

Nach einigen Tagen melde ich mich mal wieder. Habe alles nochmal neu gemacht, und eine Variante gefunden, El Capitan auf dem Laptop ans Laufen zu bringen. Als Basis sollte dies erstmal reichen.

Nun begeben sich die Feinheiten zu justieren. Mein Ethernet wird erkannt. Um System Report wird mein Ethernet unter "PCI" angezeigt, alles scheint gut. Ich kann auch endlich "Ethernet" als Verbindungsmöglichkeit auswählen (war vorher immer ausgegraut). Jetzt habe ich allerdings das Problem, dass da steht "Cable unplugged". Ja, das Kabel ist funktionstüchtig. Was kann ich da jetzt machen? Bzw warum funktioniert der Mist immernoch nicht? 😊

Besten Dank im Voraus.

P.S. ja, ich trage die Hardware nachher noch ein 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 6. November 2015, 19:04

Wenn du in die Systemsteuerung gehst. Unter Network.
Welche Farbe haben die Symbole? Wenn Ethernet grün ist, wird eine IP angezeigt?
DHCP eingestellt?
Und welche Symbole? Ethernet?

Beitrag von „Flo81“ vom 6. November 2015, 19:06

Aufgeführt ist als erstes Ethernet mit diesem Zeichen: <---> (so ähnlich)

Als zweites Bluetooth

Beide rot, bei Ethernet ist DHCP eingestellt, jedoch steht da sonst nix. keine IP Adresse, keine teilnetzmaske, nix eben 😊

Beitrag von „ralf.“ vom 6. November 2015, 19:17

wird höchste Zeit uns mal die genaue Hardware mitzuteilen. In die Signatur finde ich am Besten.

Welcher Ethernetcontroller?

Beitrag von „Flo81“ vom 6. November 2015, 19:40

So, Hardware ist eingetragen 😊

Habe folgende Adapter verbaut:

Atheros AR5BWB222 Wireless Network Adapter
Broadcom NetLink BCM57780 PCI-E Gigabit Ethernet Controller

Dass das WLAN nicht kompatibel ist ist mir bewusst.
Zum BCM57780 habe ich 2 Kexts installiert:

FakePCIID.kext
FakePCIID_BCM577XX_as_BCM57765.kext

Gefunden habe ich die in irgendeinem Forum. Allerdings wird in der dort angegebenen kompatiblen Liste exakt mein Controller NICHT aufgelistet. Dennoch überwog der Optimismus und ich habe es einfach mal versucht. Herausgekommen ist eben genannter Stand.

Hoffe, diese Infos waren hilfreicher.

P.S. Sofern Internet mal irgendwann läuft hätte ich noch das Problem, dass meine Intel HD unter OSX nur 7 MB Speicher anzeigt und das Bild beim Einloggen schwarze Streifen hat, die nach kurzer Zeit verschwinden und beim Scrollen in Dateien der untere Teil stets ebenfalls schwarz ist 😊

Beitrag von „griven“ vom 6. November 2015, 20:17

Nimm zum installieren der beiden Extension mal KextUtility anstatt KextWizzard und stell vor allem auch sicher, dass die [SIP](#) bei der installation der Extensions deaktiviert ist.

Beitrag von „Flo81“ vom 6. November 2015, 21:54

Habe ich gemacht, kexts wurden auch brav installiert.

Beim booten mit -v bekomme ich auch deutlich mehr Zeilen mit "ethernet" zu lesen, lief nur recht schnell durch, sodass ich nicht genau sagen kann, was da stand. Jedenfalls kam in Verbindung mit "ethernet" sehr oft das Wort "failed" vor 😊 ich meineetwas gelesen zu haben wie "Loading firmware failed" oder so. Falls die Info reicht, prima, falls nicht, dann muss ich morgen nochmal gucken was da genau steht, meine Frau is grade von der Arbeit gekommen.

Jedenfalls schonmal erneut vielen dank für eure Hilfe 😊

P.s. Wie bereits gesagt, mein Ethernet wird zumindest im System Report von osx erkannt, die grüne Led am Anschluss (also am laptop) leuchtet auch dauerhaft, die orange "arbeitetGrade"-Led leuchtet auch in unregelmäßigen abständen,also zumindest tut sich da irgendwas...Nur eben keine Verbindung, denn in der Netzwerkkonfiguration steht weiterhin "kein Kabel angeschlossen".

Beitrag von „ralf.“ vom 7. November 2015, 15:25

Haste die schon ausprobiert?

<http://www.hackintoshosx.com/files/file/1094-arbcm57780/>

<http://www.hackintoshosx.com/files/file/916-bcm5722d-kext/>

Beitrag von „Flo81“ vom 7. November 2015, 15:32

Werde ich heute abend, wenn die Kinder im Bett sind, umgehend testen.

Nur so zu meinem verständnis...Habe osx mitsamt clover mittlerweile auf der ssd. Boote also rein von der ssd, die mir im bootmenü auch endlich als bootfähiges Medium angezeigt wird. Bei Auswahl startet clover und ich boote mac os x von besagter platte.

Die kexts kann ich nun 'einfach' mittels KextUtility installieren und dann neu booten...korrekt?

P.S. Habe mittlerweile was von der ig_platform_id oder so ähnlich gelesen..Kann da auch der Hund begraben sein evtl?

Edit: Quatsch mit soße, das habe ich bzgl meiner hd4600 gelesen...anderes Thema 😊 sorry

Beitrag von „YogiBear“ vom 7. November 2015, 15:43

Ja, Kexte kannst du einfach mit KextUtility installieren, KU repariert dir dann auch gleich den Cache. Danach neustarten und wenn es die richtigen Kexte waren, sollte Internet dann funktionieren...

...oder es macht "BUMM" und die Kühe fallen um. Argh, nein. Das war ja nur bei Loriots Weihnachtsgeschichte bei den Hoppenstedts so 😄

Beitrag von „Flo81“ vom 7. November 2015, 15:46

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/24482-aspire-v3-772g-kein-internet/>

Viele dank für die info...Wie gesagt, probiere das heute direkt mal aus.

Wenn zufällig noch jemand eine Lösung für meine spärlichen 7mb Speicher der hd4600 hat, dann bin ich vorerst wuschlos glücklich. Denn dieses schwarze geflacker ist schon unschön 😊

Beitrag von „YogiBear“ vom 7. November 2015, 15:53

Dafür müsstest du eigentlich nur den passenden Framebuffer setzen. Die Frage ist nur welcher ist das? Hier (<http://www.hackintosh-forum.de...age=Thread&threadID=23162>) findest du alle für die HD4600 aufgelistet. Ich würde beim 0x0A260005 anfangen und er nicht paßt, alle anderen der Reihe nach durchprobieren. Dazu am Besten den jeweiligen Framebuffer mittels CloverConfigurator unter Graphics eintragen und damit nicht plötzlich vor einem schwarzen Bildschirm sitzt, solltest du erstmal nur versuchen Clover auf dem USB-Stick den richtigen FB beizubringen. Ist dieser gefunden, können die Werte ja einfach auf die SSD übertragen werden.

Beitrag von „Flo81“ vom 7. November 2015, 15:55

Super...Dank dir vielmals 😊

Beitrag von „Flo81“ vom 7. November 2015, 20:11

Leider funktionieren die kexts nicht 😞

Bekomme nun im verbose Mode die Fehlermeldung die kext hätte keine info.plist...

Ausserdem ist im Systembericht unter ethernetkarten nun keine Karte mehr aufgeführt...Warum auch immer

Beitrag von „ObiTobi“ vom 7. November 2015, 21:11

Sag Mal:

1. Wo Installierst Du die Kexte nach /EFI oder /S/L/E?
 2. Wie ist Dein letzter Satz zu verstehen? Waren Netzwerkkarten aufgelistet ohne die Kexte?
- Wenn ja dann würde ich sagen - Du brauchst keine Kexte für die Netzwerkadapter.

Beitrag von „Flo81“ vom 7. November 2015, 21:47

Also...Ich formuliere etwas umständlich, verzeihung 😊

Ich installiere genannte kexts mit KextUtility, diese werden dann in S/L/E gespeichert. In EFI/Clover/kexts/10.11 habe ich "nur" die kexts kopiert, welche ich dort auch während der Installation auf dem usb stick hatte. Das sind die fakesmc, cpunull..., fakepciid, die von mir genannte bcm577xx_as_bcm5765 oder so ähnlich (weiss die Ziffern jetzt nicht genau).

Starte ich das System nun von der ssd, nach Post Installation mit kopieren der kexts vom stick in efi/clover/..., dann wird mir im systembericht im Reiter "ethernet-karten" eine ethernet Karte angezeigt, und zwar BCM5765 (oder so ähnlich, zumindest die zahl, die in der kext hinter dem "as" steht. Eine installierte kext ist da auch angegeben (Name ist mir grade entfallen, möchte nichts falsches sagen).

Diese Angaben waren so lange da bis ich hier mir vorgeschlagene kexts mit kext Utility installiert habe (nach S/L/E). Habe dabei jedoch so hin und her gewurschtelt, dass ich glaube ich irgendwelche kexts aus diesem Ordner auch gelöscht habe. Resultat war, dass die ethernet Karte in besagtem Reiter nicht mehr erkannt wurde. Der Laptop fuhr auch nicht mehr herunter, sondern der Bildschirm blieb an (schwarz, aber eben an).

Hatte den stick ja noch...Habe also alles eben nochmal neu aufgesetzt auf der ssd. Also habe ich jetzt wieder stand nach Post installation.

Sorry für die unklarheiten, versuche mich noch mit der Materie und den Begrifflichkeiten anzufreunden (bin gebranntes windows-Kind 😊).

Hoffe, ich konnte den Sachverhalt jetzt besser darlegen 😊 und ebenso hoffe ich dass ich irgendwelche kexts an falschen Orten habe und die Lösung eigentlich so nah ist 😊

P.S. Im verbose steht bzgl applebcm5701 kext, dass ein magic packet received wurde (was auch immer das heisst.

Beitrag von „Flo81“ vom 8. November 2015, 09:06

UPDATE

habe eine Internetverbindung über kabel herstellen können 😊
Habe nach meiner Neuinstallation noch einmal die fakepciid kexts sowie eine ionetworkingfamily installiert. Und wie [@YogiBear](#) schon sagte...Auf einmal BUMM 😊

Ich danke euch 1000 mal für die tolle unterstützung.

Jetzt fehlt nur mein grafikproblem...Das setzen der verschiedenen ids brachte leider keine

lösung. Immernoch flackern und schwarze ordnerinhalte sowie 7mb Speicher 😞

Frage dazu...Wenn die Nvidia im os nicht aufgeführt wird, sondern lediglich die intel, dann ist die Nvidia im bios korrekt deaktiviert, oder?

Beitrag von „ObiTobi“ vom 8. November 2015, 09:35

Gegenfrage - warum aktivierst Du die nVidia nicht? Die ist eh schneller/ besser/ bunter als die lahme Krücke von Intel. Oder ist das eine nVidia die von OSX nicht unterstützt wird?

Beitrag von „Flo81“ vom 8. November 2015, 09:36

Wieder gegenfrage....geht das? 😊

Mein jetziger stand ist, dass nvidia optimus nicht geht und in dem Falle (also dass 2 Karten verbaut sind) NUR die interne Intel HD ginge.

Ist eine GTX760m

Beitrag von „ObiTobi“ vom 8. November 2015, 09:40

Also die 760 geht doch oob. Es mag vielleicht sein, dass OSX mit der "M" Variante ein Problem hat, glaube ich aber nicht, da Apple selbst in allen Rechnern bis auf den Mac Pro" alles als Mobile verbauen.

Also die Intel im BIOS deaktivieren, nVidia aktivieren und schauen was passiert.

Beitrag von „Flo81“ vom 8. November 2015, 09:46

Ich kann zumindest mal sagen, wenn ich den webdriver installiere, dann erhalte ich auch in der oberen menüleiste recht das nvidia-zeichen...Soweit alles super.

Nur wenn ich versuche die intel im bios zu deaktivieren und die Nvidia zu aktivieren erhalte ich immer einen komplett schwarzen bildschirm, kann also nicht mal mehr ins bios...Muss dann "blind" auf werkseinstellungen zurücksetzen, damit ich überhaupt wieder was sehe.

Habe ein gemoddetes Bios drauf, damit ich in die advanced Einstellungen komme. Wenn mir jetzt jemand sagen kann, wie ich die intel de- und die Nvidia dauerhaft aktiviere, dann versuche ich das sehe gerne 😊

Bin leider absolut kein bios-Profi

Beitrag von „ObiTobi“ vom 8. November 2015, 10:09

OK, dann kannst Du noch was anderes probieren.
nVidia im BIOS aktivieren, Intel aktiv lassen.

vorher editierst die config.plist vom Clover und suchst die Stelle:

Code

1. `<dict>`
2. `<key>ATI</key>`
3. `<false/>`
4. `<key>Intel</key>`

5. [b]<true/>[/b]
6. <key>NVidia</key>
7. <false/>
8. </dict>

und änderst das "true" in "false".(oder aber über Clover-Konfigurator) Speichern, Booten

Die nVidia WEB-Driver brauchst Du erst Mal nicht.

Beitrag von „Flo81“ vom 8. November 2015, 10:17

Ok...Was mache ich mit den bootflags? Habe da derzeit nv_disable=1 drin.

Beitrag von „ObiTobi“ vom 8. November 2015, 10:36

Die nimmst Du natürlich raus.

Beitrag von „Flo81“ vom 8. November 2015, 11:51

So...Es ergibt sich folgende situation.

Entferne ich den haken bei inject Intel und aktiviere beide Karten im bios, so startet der Bootvorgang immer wieder von vorne (mit entferntem nv_disable=1).

Allerdings zeigt er mir im clover bootloader Menü bei graphic Options nur eine Karte an (die intel).

Habe im bios "always enable PEG" im PCI graphic Bereich ausgewählt. "Special Features" (also graphic switching) habe ich auf enable stehen und die intel graphic auf "auto".

Stelle ich nur "Primary Video" (oder so ähnlich) von SG (switching graphics) auf PEG (ist doch die nvidia, oder?) So kommt nur noch ein schwarzer bildschirm. Er bootet zwar, aber ich seh nix. Gleiches gilt für PCI statt PEG.

Wie gesagt, kenne mich im bios nicht aus...

Beitrag von „ObiTobi“ vom 8. November 2015, 13:26

Tja das ist schlecht. Mit den Bezeichnungen in "fertigen" Rechnern ist immer so eine Sache.

Was passiert wenn Du jetzt in config.plist das "false" wieder auf true setzt? (Also im Intel Bereich). Die anderen Sachen wurde ich erst Mal nicht ändern.

Bootet der Rechner? Wenn ja was zeigt er bei den Grafikkarten in "Über diesen Mac" an?

Beitrag von „Flo81“ vom 8. November 2015, 13:37

Ja, er bootet. Bootflags sind jetzt grade wieder nv_disable=1, inject Intel ist angehakt, inject nvidia hat keinen haken.

Im Grafikkarten Fenster steht folgendes:

1. Intel HD Graphics 4600 (GPU / Integriert):
Chipsatz-Modell: Intel HD Graphics 4600
Typ: GPU

Bus: integriert
VRAM (gesamt): 7 MB
Hersteller: Intel (0x8086)
Geräte-ID: 0x0416
Versions-ID: 0x0006
Inf.: keine kexte geladen

2. NVIDIA Chip Model (GPU / PCIe)
Chipsatz-Modell: NVIDIA Chip Model
Typ: GPU
Bus: PCIe
PCIe-Lane-Breite: x16
Hersteller: NVIDIA (0x10de)
Geräte-ID: 0x113e
Versions-ID: 0x00a1
ROM-Version: preset 1.0.0

Ich bin wahrscheinlich unfähig eine der beiden Karten im bios korrekt zu deaktivieren 😊

Beitrag von „ObiTobi“ vom 8. November 2015, 13:56

Nimm das nv_disable=1 raus und boote neu

Beitrag von „Flo81“ vom 8. November 2015, 14:04

Bootet.

Zeigt mir jetzt allerdings nur noch die intel Grafikkarte mit 7mb an, die nvidia ist verschwunden.

Beitrag von „ObiTobi“ vom 8. November 2015, 14:26

Sehr suspekt das ganze. Aber egal, dann nimm den `nv_disable=1` wieder rein Boote und schreibe was Du für Problem mit dem Display hast.

Beitrag von „Flo81“ vom 8. November 2015, 14:46

Also....nochmal ordnen alles.

Ich konzentriere mich zuerst mal auf die hd4600. Bin froh wenn die läuft. Die nvidia kann ich dann immernoch in Angriff nehmen.

Im BIOS habe ich jetzt IGFX als Primary Display ausgewählt und die PCI Express Graphic auf "nicht dauerhaft angeschaltet" gesetzt. Die Switching Graphics Funktion habe ich deaktiviert. Da die Nvidia im System nicht mehr angezeigt wird gehe ich davon aus , dass ich diese deaktiviert habe.

Im clover bootloader habe ich folgende bootflags:

-v

Kext-dev-mode=1

Rootless=0

Nvda_drv=1 (hier irgendwie komisch. Habe den haken bereits 2 mal im clover configurator entfernt, dennoch steht das da, keine Ahnung warum. Habe im configurator die efi gemountet (bei mir d0s1) die efi Partition taucht ja dann links im Finder auf. Hier gehe ich auf den Clover Ordner und doppelklicke auf die config.plist. nach änderungen speichere ich und boote neu).

In der DSDT-Fix Maske sind diverse Dinge angekreuzt (DTGP, Darwin, shutdown, HPET, IPIC, SMBUS, display, Firewire, USB, LAN, sound, New way, RTC, unused, ADP1, PNLF, S3D, Rename ACST, add HDMI und Fix regions).

SMBIOS: Macbook Air 6,2

PCI Devices: haken bei USB Ownership, USB Injektion und ClockID. Keine FakeIDs eingetragen (alle 0x0)

Graphics Injector Menü:
Nunmer of Video cards: 1
Card DeviceID: 0416
InjectEDID keinen haken
Model: Intel HD Graphics 4600
Inject Intel angehakt
Keine fakeid
FBConfig:NA_
Ports:01_
RefCLK:0_
LoadVideoBios keinen Haken

Boote ich nun wird nur die Intel Karte angezeigt (sollte ja auch so sein, wurde sie vorhin auch nur weil ich Primary Display auf IGFX gestellt hatte, mein Fehler, sorry). Problem was ich habe ist, dass die Grafikkarte nur 7mb Speicher hat. Das Bild flackert schwarz beim einloggen, launchpad ruckelt und Ordner in denen ich nach unten scrolle sind im unteren Drittel meistens schwarz, erkenne also die innenliegenden Dateien meist erst durch leichter Rauf und wieder runter scrollen). Ergo nehme ich an dass die grafikbeschleunigung nicht wirklich funktioniert.

Habe die ig_platform_ids durchprobiert, ohne erfolg. Jedoch ändere ich diese stets über den configurator. Jedoch mit anderen [bios Einstellungen](#) von vorher.

Ich habe die fakepciid_hd4400_4600.kext installiert. Im verbose Mode lese ich auch eine Zeile darüber. Jedoch ist im Systembericht für die intel scheinbar keine kext installiert.

Beitrag von „Flo81“ vom 8. November 2015, 15:46

Habe eine weitere Lösung im Internet gefunden. Habe eine neue kext von RehabMan in S/L/E installiert --> fakepciid_Intel_HD_Graphics.kext (angeblich der Nachfolger der HD4400_4600 kext).

Dazu habe ich im Clover configurator die fake id der intelgfx unter Devices auf 04168086 gesetzt...

Leider ebenso ohne erfolg. Immernoch flackern beim einloggen und 7mb Grafikspeicher.

Beitrag von „Flo81“ vom 8. November 2015, 21:27

Ein weiteres Update:

Die Intel Karte funktioniert nun und wird mit 1,5 GB Speicher angezeigt. InjectEDID hat gefehlt, nun funktioniert alles bestens.

Ich danke euch allen noch einmal für eure Hilfe und eure Geduld mit mir 😊

Beitrag von „Flo81“ vom 13. November 2015, 14:23

Hallo zusammen...Da bin ich wieder 😊

Ich hoffe sehr, ich darf euch noch einmal um Rat fragen 😊

Ich habe folgende kexts installiert (schlagt mich wenn die Namen nicht ganz korrekt sind):

IONetworkFamily.kext

BCM5722D.kext

HDAEnabler3.kext

Boote ich auf diese weise, so habe ich audio, jedoch kein ethernet. Problem scheint hierbei die in der IONetworkFamily befindliche AppleBCM5701.kext zu sein. Lösche ich diese wird die BCM5772D korrekt erkannt und mein Ethernet funktioniert wieder. Allerdings is dann der Ton weg und es wird kein ausgabegerät gefunden.

Füge ich die AppleBCM5701 nun wieder der IONetworkFamily hinzu, so geht der Ton wieder aber das ethernet ist futsch.

Wie komme ich denn nun aus diesem schlamassel raus? Wisst ihr da einen rat?

Danke im voraus und besten gruss

Beitrag von „griven“ vom 13. November 2015, 22:35

Also einen Zusammenhang zwischen IONetworkingFamily.kext und Audio habe ich bisher noch nie gehört und wage zu bezweifeln, dass es diesen gibt oO

Anstatt den Kext einfach aus der IONetworkingFamily zu löschen und dafür den BCM5722D nach zu installieren würde ich die beiden in der IONetwortkingFamily tauschen und selbige anschließend mit dem KextUtility einfach wieder installieren.

Beitrag von „Flo81“ vom 14. November 2015, 12:04

Ok...alles klar. Werfe deinen Ansatz mal versuchen, sobald ich dazu kommen.

Dass ein Zusammenhang bestehen könnte war auch lediglich eine Vermutung meinerseits, da ich die genauen Zusammenhänge nicht kenne. Erschien mir nur so, da besagte Konstellationen zu genannten Ergebnissen führten.

Ich danke dir jedenfalls für deinen Ansatz und werde das Ergebnis hier bekannt geben. 😊

Besten Gruß

Beitrag von „Flo81“ vom 24. November 2015, 20:33

Hallo allerseits 😊

Nach einigen Tagen melde ich mich mal wieder.

[@griven](#) dein Ansatz hat zwar nicht funktioniert, aber habe über eine andere Kext eine Lösung gefunden.

Zudem habe ich meinem Vater sein wlan Modul aus seinem Laptop gepopst und jetzt sogar endlich funktionierendes wlan. Somit ist prinzipiell alles funktionstüchtig und ich rundum zufrieden.

Aber...

Ich habe heute noch einmal versucht, von der Intel HD auf die Nvidia Karte zu wechseln. Mein Ziel war folglich, die Intel HD im bios zu deaktivieren und nur die nvidia als Primary Graphics laufen zu lassen. Da die Einstellung PEG als Primary nicht funktionierte, dachte ich mir, ich

versuche mal die Einstellung PCI. Sollte das auch nicht klappen, dann kann ich das bios ja (wie schon so oft) blind zurücksetzen durch "F2 - Passwort eingeben - Enter - F9 (zurücksetzen) - Enter - F10 (speichern und beenden) - Enter".

Pustekucken. Der Laptop geht an, das Bild bleibt schwarz, soweit nicht ungewöhnlich bei falscher einstellung. Jedoch funktioniert meine Eingabekombination nicht mehr. Ich komme als (scheinbar) nicht mal mehr ins bios um es zurück zu setzen.

Der Laptop (ausgeschaltet) geht dazu, sobald ich den Strom anschließe, automatisch sofort an (also er startet, die LEDs leuchten, aber ich sehe einfach nix und ins bios komme ich, wie beschrieben, ebenfalls nicht.

Letzte mir eingefallene Option war somit das Entfernen der Batterie auf dem Mainboard. Ich oute mich und sage, dass ich das bereits 3 mal durchgeführt habe in meiner Hackintosh-Laufbahn. Bisher wurde so das bios zurück gesetzt und ich konnte alles neu einstellen - diesmal gehts aber nicht. Die Problematik ist wie vorher auch, er geht an (sofern ich das einschätzen kann), aber ich habe immernoch kein Bild und ins bios komme ich (scheinbar) ebenfalls nicht, da das blinde zurücksetzen immernoch nicht funktioniert.

Zur Info,ich hatte die Mainboard Batterie ca 3,5 bis 4 Stunden entfernt.

Was mache ich denn jetzt? Weiss da jemand einen rat?

Ich schäme mich meiner Unwissenheit und meines naiven Eingreifens ins bios und hoffe auf irgendwelche Tipps.

Danke im Voraus

Beitrag von „crusadegt“ vom 24. November 2015, 20:35

Eig funktioniert meines Wissens nach nur die IntelHD;(

Beitrag von „Flo81“ vom 24. November 2015, 20:53

Ja...Ich wünschte ja jetzt auch, dass ich es gar nicht erst versucht hätte. Nur leider behebt das meine missliche Lage jetzt nicht 😊

Ich kann mit dem gesamten Laptop nix mehr anfangen.

Beitrag von „griven“ vom 24. November 2015, 23:19

Ich gehe mal davon aus, dass Du auf dem Laptop ein ModBios drauf hast (muss eigentlich so sein, denn sonst hättest Du die Einstellungen nicht ändern können) ferner ist es vermutlich eines von den famosen Insyde Biossen, richtig? Falls ja könnte Dich dieser Tipp aus Deiner misslichen Lage befreien:

Zitat

Hi, habe mein Bios zerschossen und verschiedene Recoverymöglichkeiten ausprobiert. Funktioniert hat keine.

Bis ich auf Undocumented INSYDE BIOS recovery method.-Use andy's tool to obtain possible names.. gestoßen bin.

Ergebnis ist : einfach die aktuelle Bios *.fd Datei nach NEW70X64.fd umbenannt und auf einen USB Stick kopiert. Den dann in den linken USB Slot und das übliche Verfahren ausgeführt.

- 1 Strom und Akku weg
- 2 USB einstecken
- 3 FN - ESC gedrückt halten, Strom drauf und anschalten

4 Rechnerbios wird geupdatet und sschaltet sich nach 2 min ab.
5 Notebook wieder einschalten und freuen
Alles anzeigen

Beitrag von „Flo81“ vom 25. November 2015, 12:03

Hallo [@griven](#)

Vielen Dank für deinen tipp. Habe dazu auch ein Video gefunden. Führe ich es allerdings entsprechend aus, so klappt es leider nicht. Die kontrollleuchte am usb stick leuchtet, wenn der Strom eingeschaltet wird, geht aber nach ca 3 Sekunden aus und es passiert nix mehr. Der Lüfter läuft, aber sonst tut sich nichts.

Habe das original bios der Acer Seite verwendet. Ist eine exe die man wohl entpacken muss und die sich ergebenden Dateien sollen auf den usb stick.

Und ja, es ist derzeit ein modbios drauf, habe die Dateien aber leider nicht mehr. Und ja, insyde.

Habe ich mir denn nu wirklich meinen Laptop zerstört? 😞

Beitrag von „ObiTobi“ vom 25. November 2015, 21:39

Ja hast Du die Exe denn "richtig" entpackt und das USB Stick ist dann bootbar?

Beitrag von „Flo81“ vom 25. November 2015, 21:47

Wie ich dem Internet entnommen habe genügt eine Formatierung des sticks im FAT32 Format und dann ein kopieren der entpackten Dateien auf den stick.

Verzeiht meine unwissenheit, aber kann man denn eine exe falsch entpacken?

Versteht das nicht falsch, ich freue mich über jeden Fehler den ich mache, denn das bedeutet dass es doch eine Hoffnung geben könnte 😊

Beitrag von „ObiTobi“ vom 25. November 2015, 21:54

Ob man die EXE falsch entdecken kann, kann ich Dir nicht sagen da ich nicht weiß wo Du was dazu gefunden hast.

Nach dem Beschreibung von [@griven](#) musste es "elektrisch" gehen. Das entdeckte Teil ist das auch wieder nur eine Datei oder sind es mehrere mit womöglich einer Verzeichnisstruktur?

Beitrag von „griven“ vom 25. November 2015, 22:02

Hey Flo81 das entpacken allein reicht vermutlich nicht. Also den Stick als Fat32 formatieren ist soweit klar (was anderes kann der rechner an der Stelle schlicht nicht lesen) anschließend die EXE entpacken und in den Entpackten Dateien nach einer Datei mit der Endung .fd ausschau halten. Sobald Du die gefunden hast diese Datei auf den Stick kopieren und anschließend in NEW70X64.fd umbenennen. Dann wie folgt vorgehen:

- > Akku raus, Netzteil abstecken
- > USB Stick anstecken
- > FN+ESC drücken und halten und strom anschließen
- > Die Power LED sollte einmal aufblitzen
- > Power Knopf drücken und hoffen

Zwar für das 471 sollte aber auch für das 472 passen <http://www.manualslib.com/manu...pire-V3-471.html?page=173>

Beitrag von „Flo81“ vom 25. November 2015, 22:45

Danke euch.

Es waren nach dem entpacken 10 dateien, ohne Verzeichnisstruktur. In einem YouTube Video hat der alle 10 Dateien so wie sie sind auf den usb stick kopiert. Bei ihm gings ohne probleme.

Ich werde das deinen Anweisungen entsprechend nochmal versuche [@griven](#) jedoch bin ich recht sicher, dass meine Power LED bei einstecken des Netzsteckers bisher zumindest nie kurz einmal aufgeblitzt hat, ich hoffe, das lag an meiner Dummheit. 😊

Beitrag von „ObiTobi“ vom 26. November 2015, 06:34

Und schön an die Tastenkombi denken.
Viel Erfolg!

Beitrag von „Flo81“ vom 26. November 2015, 08:19

Guten morgen,

Durchgeführt wie beschrieben. Leider blitzt da beim einstecken des Stroms gar nix auf. Schalte ich den Laptop an, dann leuchtet der usb stick für ca 3-4 sekunden, danach geht er aus und das wars. Power leuchte ist an, Lüfter ist zu hören, aber ansonsten passiert leider gar nichts 😞

Beitrag von „ObiTobi“ vom 26. November 2015, 12:02

Sag mal wenn es kaputt ist, tja dann ist es kaputt 😞
3 Ideen/Versuche

1. Vielleicht passt was nicht mit dem USB. Hast Du anderen Port probiert?
2. Hat das Teil vielleicht auch CD/DVD Laufwerk - hast DU probiert was passiert wenn Du da eine Windows CD/DVD einlegst. Vielleicht bootet es dann?
3. Hast Du Probiert externen Schirm anzuschliessen? Vielleicht kommt extern Signal

Beitrag von „Flo81“ vom 26. November 2015, 15:38

Habe alle usb Ports probiert. Externer Bildschirm brachte ebenfalls keinen erfolg.

Einzig die Idee mit der CD kann ich noch versuchen, das ist natürlich eine idee.

Danke für den hinweis.


Beitrag von „Flo81“ vom 27. November 2015, 07:49


Hallo alle, hallo [@griven](#),

also...Nach 1000 versuchen hat es bisher immernoch nicjt geklappt...


Allerdings habe ich etwas festgestellt. Sobald ich den Strom anschlieÙe und den Power Button betätige (mit gedrückter fn + esc) blitzt der usb stick einmal kurz auf, ebenso wie die Festplatten led. In deinen Anweisungen [@griven](#) schreibst du allerdings dass die Power LED aufblitzen sollte. Zumindest blitzt etwas auf. Halte ich fn+esc gedrückt und stecke den Strom ein, dann passiert erstmal gar nix. Halte ich keine taste gedrückt und stecke den Strom ein, dann geht der Laptop sofort an, vielleicht hilft das ja.

Das macht mir wenigstens ein wenig Hoffnung dass ich vielleicht einfach nur den falschen Datei Namen oder sowas auf dem usb stick habe.

Vielleicht liegt es daran, dass ich ein v3-772g habe und kein 472..... über deinen Link zu den Manuals finde ich zwar ebenso meinen laptop, allerdings ist da keine Beschreibung zur Lösung meines Problems bei (im Gegensatz zu einem 471).

Ich danke euch erneut für eure Geduld und nerven 

Beitrag von „ObiTobi“ vom 27. November 2015, 10:44

Hmm, vielleicht ist bei Deiner Version andere Tastenkombi notwendig?
Ich habe jetzt im Netz kurz geschaut, scheinbar doch die Fn und ESC
Frag doch mal [hier](#) nach. Vielleicht hat da jemand einen Goldwerten Tipp für Dich. Ist an der Stellen egal ob Du Windows, Linux oder Hackt haben willst 

In dem verlinkten Thread steht ja auch u.a "Downgrade wird aber vermutl. nur gehen über Stick und "hardcore"-Flash wenn man bios vorher entpackt und richtig benennt, da er sonst erkennt, daß es älter ist und verweigert, alternativ könnte man die config-Datei editieren damit er downgrade zuläßt."



Vielleicht ist das Dein Problem?

Beitrag von „Flo81“ vom 27. November 2015, 12:10

Das ist durchaus möglich. Lege ich beispielsweise eine CD ein, dann liest er die, bootet aber leider nicht davon.

Habe mich mal im acer forum angemeldet und da um Rat gefragt. Dank dir für den hinweis.

Beitrag von „Flo81“ vom 27. November 2015, 12:17

 die wollen mich allerdings nicht, da mein bios gemoddet ist. Ich bekam einen hinweis auf urheberrechtsverletzung und das wars. 

Beitrag von „ObiTobi“ vom 27. November 2015, 18:20

Tja, ehrlich zu sein ist nicht immer von Vorteil. Und gibt überall Oberlehrer die meinen....

Na ja wie dem auch sei. Dein BIOS was Du jetzt drauf hast - also gemoddet, hast es irgendwo als Datei rumliegen?

Wie heisst die Datei?

Wie heisst die Datei mit dem BIOS was Du drauf haben willst?

Vielleicht kriegt man das irgendwie doch noch hin.

Beitrag von „Flo81“ vom 27. November 2015, 19:58

Also....

Das gemoddetes Bios habe ich leider nicht mehr. Ich weiss, das war dumm, aber ich konnte

nicht ahnen dass ich das noch irgendwann mal brauche.

Ich habe mittlerweile herausgefunden, dass ich die .fd Datei bei meinem Modell in VA70HWX64.fd umbenennen muss.

Ich lade eine .zip Datei von der Acer Seite herunter mit Namen BIOS_Acer_1.15_A_A.zip. Wenn ich diese entpacke, dann erhalte ich eine .exe Datei mit Namen VA70V115.exe.

Diese Datei entpacke ich erneut und erhalte 10 Dateien. Eine davon ist eine .fd datei. Den genauen Namen kann ich dir gerade nicht sagen. Diese benenne ich in oben genannten Namen um.

Kopiere ich diese auf einen FAT32 usb stick und versuche das bekannte Verfahren mittels fn taste und esc, dann blitzt der usb stick bei einschalten (nachdem ich den Strom angeschlossen habe) einmal kurz auf. Nach ca 1-2 Sekunden beginnt die Led am usb stick zu leuchten und get nach weiteren 2-3 Sekunden wieder aus. Ich glaube so ganz falsch ist das nicht, was ich da mache, aber eben auch nicht genau richtig.

Dein Tipp mit dem downgrade klingt für mich sehr einleuchtend. Eine weitere Datei der 10 dateien ist eine .txt datei, dessen Namen mir gerade auch nicht einfällt. Diese beinhaltet alle möglichen parameter, unter anderem einen namens BIOS_CHECK_VERSION=1.

Dieser ist wohl verantwortlich für die kontrolle, ob ein down- oder Upgrade des bips durchgeführt wird. Man soll im Falle eine downgrades diesen parameter auf 0 statt auf 1 setzen. Wenn ich das mache gehe ich davon aus, dass auch diese Datei auf den usb stick muss. Also kopiere ich alle 10 Dateien auf den stick, mit geändertem Check parameter und umbenannter .fd datei.

Das geht leider auch nicht.

Eine weitere der 10 dateien ist eine .exe datei...irgendwas mit "flash" oder so. Keine Ahnung ob die von Nöten ist.

Griven hat in irgendeinem anderen thread bereits mal geschrieben, dass die .fd eigentlich

ausreichen müsste. Aber leider tut sie das nicht

Ich habe die Befürchtung, dass ich die gemoddete Bios Datei brauche. Habe die von einer Seite mit "ghost" im Namen gehabt meine ich. Leider sind alle dort zu findenden biosse für mein Notebook nicht mehr verfügbar.

Das ist stand der dinge. So langsam weiss ich gar nicjt mehr wie ich euch noch danken soll für eure mühen, im Endeffekt hab ich es ja selbst verbockt durch das abschalten der intel. Wobei ich das vorher schonmal gemacht hatte und den Fehler da durch entfernen fertig Batterie auf dem MB beheben konnte. Keine Ahnung warum das auf einmal nicht mehr geht.

P.S. Ich glaube dieses gemoddete Bios hab ich grade drauf, kann es am Smartphone grade leider irgendwie nicht herunterladen um nach dem Namen zu sehen.

<http://rghost.net/59640384>

Beitrag von „ObiTobi“ vom 27. November 2015, 20:22

Was Du natürlich jetzt auch probieren kannst ist das Mod-BIOS noch Mal zu flashen.

Bei der flash.exe - da kann es u.U sein, dass das ganze nur damit geht.

Also z.B bei meinem Board - org. Gigabyte BIOS alle Versionen kann ich direkt über BIOS Flaschen, Bis auf die Version F9. Die muss unbedingt mit anderen flash.exe Programm geflachst werden, sonst geht es nicht. Wenn so etwas bei Dir ist, dann hast Du wohl verloren.

Beitrag von „Flo81“ vom 27. November 2015, 20:25

Ich werde es morgen mal mit dem gemoddeten versuchen, habe das eben erst

wiedergefunden.

Und dann werde ich mal hoffen...Dank dir.

Beitrag von „Flo81“ vom 28. November 2015, 12:33

Kurzer nachtrag...

Ich habe definitiv das bios aus dem Link drauf. Darin ist ein originales und ein gemoddetes enthalten. Habe das gemoddete damals mittels DOS stick geflasht.

Allerdings ist da keine .fd datei drin. Das bios liegt als .bin Datei vor. Leider weiss ich damit gar nichts anzufangen...

Beitrag von „ObiTobi“ vom 28. November 2015, 19:11

Wenn es eine *.bin ist und Du es mit Dos gemacht hast, dann liegt dem Paket wahrscheinlich auch eine flash.exe o.ä bei oder?

Du kannst ja noch versuchen die *.bin auch noch nach *.fd zu kopieren und dann versuchen.

Eine "letzte" Idee die ich hätte, wäre Laptop aufzumachen und nach der Batterie zu suche und diese rausnehmen. Damit wird das BIOS wenn die Elkos leer sind auf Default gestellt. Damit musstest Du dann mindestens 1 Mal booten können.

Beitrag von „Flo81“ vom 28. November 2015, 20:32

Das kopieren könnte ich mal versuchen. Und es liegt zwar keine .exe bei, aber eine .bat.

Die Batterie habe ich bereits mehrfach entfernt. Das hat vorher ja auch immer geklappt (habe nochmal genau überlegt, ich hatte die Einstellungen, die ich jetzt im bios vorgenommen habe, schonmal gehabt. Auch da hatte ich einen Black screen, durch das entfernen der Batterie hat sich aber alles zurückgesetzt, nur diesmal hat das einfach nicht geklappt, keine Ahnung warum)

Ich bin da echt ratlos. Habe ja schon mehr als einmal das bios zerschossen, und der letzte weg war immer das entfernen der batterie. Nur diesmal zeigt es irgendwie keine wirkung.

Im acer forum hat mich jemand (gnädigerweise trotz meiner ehrlichkeit) darauf hingewiesen,ich solle unter dem RAM Bausteinen nach metallkontakten (gap's) suchen und dieseit mit einem Kabel überbrücken. Nahezu jeder acer hat das...Nur meiner nicht. Unter dem RAM sind zwei schwarze "aufkleber". Entferne ich die ist darunter nix 😞

Beitrag von „griven“ vom 29. November 2015, 22:43

Manchmal ist es auf etwas ganz triviales. Wenn es sonst mit dem Entfernen der Batterie geklappt hat diesmal aber nicht klappen mag, dann wird vermutlich der CMOS Baustein noch mit Strom versorgt obwohl die Batterie ab ist. Hast Du mal versucht die Batterie zu entfernen (Akku raus und Strom ab ist eh klar) und dann die Powertaste noch einige male zu betätigen um sicher zu gehen, dass auch alle Kondensatoren auf dem Board entladen werden? Solange die noch saft haben stützen die das CMOS und das sogar für mehrere Stunden sofern sie nicht entladen werden...

Beitrag von „Flo81“ vom 30. November 2015, 09:07

[@griven](#)

Hatte mal die Batterie eine ganze Nacht entfernt. Werde aber jeden Strohhalm greifen und auch diesen Rat versuchen. Vielen dank 😊